

Christian Albrecht
Pressesprecher

Vi.S.d.P.

F.D.P. Fraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag
Landeshaus, 24171 Kiel
Postfach 7121
Telefon: 0431/9881488
Telefax: 0431/9881497
E-Mail: fraktion@fdp-sh.de
Internet: <http://www.fdp-sh.de>

Nr. 153/2000

Kiel, Donnerstag, 20. Juli 2000

Innenpolitik/

Heiner Garg: Terror gegen Hundebesitzer muss ein Ende haben



Zu den andauernden Belästigungen, tätlichen Angriffen und Beleidigungen, denen sich Hundebesitzer ausgesetzt sehen, sagte der F.D.P.-Landtagsabgeordnete, **Dr. Heiner Garg**:

„Wer Hunde mit Benzin übergießt und bei lebendigem Leib verbrennt (Wiesbaden),
wer eine alte Dame mit einem 900g leichten Chihuahua auf offener Strasse anspuckt (Kiel),
wer Würstchen mit zerbrochenen Rasierklingen spickt, damit Hunde elend eingehen (Lübeck und Kiel),
wer Köder mit Rattengift auslegt (Kiel),
wer mit Steinen nach Hunden schmeißt (Kiel),
wer Hunden die Ohren abschneidet und die Augen austicht (Schleswig-Holstein ohne Ortsangabe),

der ist kein bisschen besser als jene Menschen, die Hunde zu lebensgefährlichen Kampfmaschinen abrichten.

Dieser Terror gegen Hundehalter und ihre Tiere muss sofort ein Ende haben.

Wo bleibt die öffentliche Empörung darüber?

Kein Wort bislang von all denjenigen, denen nach dem gravierenden Versagen der Hamburger Ordnungsbehörden – gegen die mittlerweile wegen Unterlassung ermittelt wird – es nicht schnell genug gehen konnte mit der Verschärfung entsprechender Verordnungen.

Die Gesellschaft hat ein Recht darauf, vor gefährlichen Hunden wirkungsvoll geschützt zu werden – ohne jede Einschränkung.

Aber: Hundebesitzer sind ebenfalls ein Teil dieser Gesellschaft und haben ein Recht darauf, vor Selbstjustiz, Beleidigungen und Verletzungen geschützt zu werden.

Presseinformation

Auch in unserer modernen Zeit konnten Hundebesitzer und Nicht-Hundebesitzer friedlich miteinander oder nebeneinander leben. Jeder wird selbst wissen, wer mitverantwortlich dafür ist, dass ein Klima entstanden ist, dass dieses Zusammenleben derzeit massiv zerstört.

Der Hund ist und bleibt ein guter Freund und treuer Begleiter des Menschen.

Die F.D.P. wird nicht hinnehmen, dass Bürgerinnen und Bürger beschimpft, beleidigt oder gar tötlich angegriffen werden, weil sie einen Hund halten“, so Garg abschließend.